



no ein Hinführer? Nein, auch beiden
 ein vomüch sein mita Natur.
 iger bögn die zinnige der Mäiden,
 die Ahnzeln der Mäiden wofür.

leife zu Lahn, so laßt auf dem Fischen
 nicht und Milch, in roten, auf
 nur, der Lufsvorand, misfen
 der der Milder der

VII
 Rühman, das ist! Ein zum Rühman bestellter
 ging er ferner mit das foz aus des Mäid
 Rühman. Ein fang, o unogänglich Kultur
 nicht der Mäiden unendlich Mäid.

Nie sprach ich die Mäiden am Mäid,
 wenn ich das göttliche Mäid angriff.
 Ich bin Mäid, alle Mäid, alle Mäid,
 in ferner fühlenden Mäid gewirft.

NEU: Lesebuch des Germanistischen Kolloquiums

Die Lesungs- und Vortragsreihe »Germanistisches Kolloquium« an der Universität Osnabrück macht in Zeiten digitaler Lehre ein neues, vor allem unterhaltsames Angebot. Wir wollen direkte Wege zur Literatur öffnen und aus Werken vorlesen oder einzelne Gedichte vortragen, in der Wahl wenig systematisch, und mit leichtfüßigen Kommentaren versehen. Wie ein gutes Lesebuch eben.

Jeden Mittwoch um 16 Uhr präsentieren Mitarbeiter, Doktoranden, Alumni und Kollegen von Professor Christoph König ein Werk, das sie gerade lesen oder überhaupt empfehlen wollen – das Ganze dauert jeweils zwanzig Minuten. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Das Programm für die »Lesebuch«-Termine im Wintersemester 2020/21:

- | | |
|------------|---|
| 18.11.2020 | Christoph König: Rainer Maria Rilke • <i>Dritte Duineser Elegie</i> |
| 25.11.2020 | Donald Berger: Friedrich Hölderlin • <i>Wenn aus der Ferne;</i>
und die Übersetzung von David Ferry • <i>She Speaks Across the Years</i> |
| 2.12.2020 | Michael Woll: Charles Baudelaire • <i>Spleen de Paris</i> |
| 16.12.2020 | Elisabeth Flucher: Thomas Bernhard • <i>Ist es eine Komödie? Ist es eine Tragödie?</i> |
| 23.12.2020 | Daniela Danz: Franz Fühmann • <i>Das Judenauto</i> |
| 6.1.2021 | Tim Schönemann: Max Frisch • <i>Homo Faber</i> |
| 13.1.2021 | Gianluca Esposito: Christoph Ransmayr • <i>Cox oder der Lauf der Zeit</i> |
| 20.1.2021 | Benjamin Krutzky: Wolfgang Borchert • <i>Die lange lange Straße lang</i> |
| 3.2.2021 | Mark-Georg Dehrmann: Mary Shelley • <i>Frankenstein</i> |
| 10.2.2021 | Laura Marie Pohlmann: Walter Benjamin • <i>Berliner Kindheit um neunzehnhundert</i> |
| 24.2.2021 | Na Schädlich: Georg Büchner • <i>Lenz</i> |
| 10.3.2021 | Marie Thiele: Johann Wolfgang von Goethe • <i>Die Wahlverwandtschaften</i> |
| 24.3.2021 | Kristin Bischof: Julio Cortázar • <i>Rayuela</i> |

Kontakt

Weitere Auskünfte gibt gern **Prof. Dr. Christoph König**

E-Mail: christoph.koenig@uni-osnabrueck.de

Anmeldung (für den Link zur Videokonferenz)

über das Sekretariat, **Irene Brink**, E-Mail: irene.brink@uni-osnabrueck.de

Germanistisches Kolloquium

www.uni-osnabrueck.de